

## INHALTSVERZEICHNIS

| Oberkapitel  | Unterkapitel  | Seitenzahl (á ca. 3.300 Z.) |
|--|---|-----------------------------|
| Inhaltsverzeichnis   |   | 2                           |
| Einleitung   | An wen wendet sich dieses Buch?   | 1,5                         |
|  | Aufbau  | 1                           |
| Gendersensible Statistik: Basics   | Wozu überhaupt gendersensible Statistik?  | 1,5                         |
|  | Was ist gendersensible Statistik?<br>1.) Womit wir es zu tun haben und wie sich dieses Feld entwickelte.<br>2.) Was in Österreich bisher geschah.                 | 5                           |
|  | Anforderungen an gendersensible Statistik   | 2,5                         |
| Ablaufplan geschlechtergerechte Datenverwendung  | Grafik, Beschreibung Prozess  | 3                           |
| (Identifikation) genderrelevante(r) Themen   | 6-Schritte-Konzept,<br>Auffinden genderrelevanter Probleme,<br>Identifikation von Themen und Bedarfen<br>(was umfasst das alles, wer sollte daran beteiligt sein) | 6                           |
|  | Beispiel Einkommensunterschiede, Ursachen und Folgen  | 2                           |
| Indikatoren (Identifikation des Bedarfs an Datenmaterial, Auflistung der relevanten Indikatoren) | Einführung Grundlegendes zu Daten:<br>Was sind Daten, Statistiken, Indikatoren<br>Primär- und Sekundärdaten<br>Qualitative und quantitative Daten                 | 3                           |

|  |   |     |
|--|---|-----|
|  | Einführung Grundlegendes zu Indikatoren:<br>Was sind Indikatoren?   | 3   |
|  | Identifikation benötigter Daten – Vorgangsweise –<br>wie bildet man Indikatoren   | 3   |
|  | Fortführung Beispiel Einkommensunterschiede (für<br>Phänomen selbst als auch für Ursachen und<br>Folgen)  | 2   |
|  | Auflistung wichtiger Indikatoren, Schwerpunkte<br>Beschäftigung und Bildung aus<br>geschlechtsspezifischer Sicht  | 3   |
| Identifikation von<br>Verfügbarkeit und<br>Qualität von<br>Datenmaterial | Einleitung  | 0,5 |
|  | Verfügbarkeit:<br>Feststellen der Verfügbarkeit, Mögliche Situationen   | 1,5 |
|  | Qualität: Analyse der Qualität, Mögliche<br>Situationen, Wichtige Fehlerquellen.<br>Datenqualität: Spezialthema Konzepte,<br>Definitionen u. Ä.,<br>Datenqualität: Spezialthema Messprobleme,<br>Fehler, die die Zahl und die Art der ausgewählten<br>Untersuchungseinheiten betreffen. | 7,5 |
|  | Identifizieren von Lücken; Spezifikation des<br>Bedarfs an weiteren Daten, Erheben / Sammeln<br>neuer Daten<br>Zusammenführen der zu analysierenden Daten<br>(vorhandene und geeignete / neu erhobene)  | 1,5 |
|  | Exkurs zu internen Daten  | 4   |
|  | Erheben zusätzlicher Daten:<br>Wann muss man auslagern, was kann man selber;<br>Darstellung von Erhebungsarten<br>Erhebungsarten (schriftlich, mündlich),<br>Vollerhebung / Teilerhebung<br>Stichproben, Repräsentativität  | 5   |
|  | Wichtige Datenquellen (mit Schwerpunkt auf<br>arbeitsmarktpolitischen und Bildungs-Bereich aus  | 8   |

|  |   |          |
|--|---|----------|
|  | geschlechtsspezifischer Sicht)  |          |
|  | Fortführung Beispiel Einkommensunterschiede   | 5        |
|  | Überblick über wichtige vorhandene Daten bzw. dabei verwendete Indikatoren (Konzepte, Definitionen) entlang von versch. Themen (Beschäftigung, Bildung...) bei versch. Quellen (Aussagekraft, Stärken, Schwächen, auch einzelner Quellen) | 15       |
|  | Zusammenfassung derzeit bestehender wesentlicher Lücken / Qualitätsmängel   | 2        |
| Analyse und Präsentation, Publikation geschlechtssensibler Daten | Einleitung  | 0,5      |
|  | Aanalyse und Interpretation allgemein (inkl. wie kann man mit Statistik verzerren und lügen, was sind Prozente, was Prozentpunkte usw.)   | 4        |
|  | Datenniveaus  | 2        |
|  | Wesentliche statistische Kennwerte, mit Beispielen  | 3(-4)    |
|  | Gendersensible Analyse und Interpretation (Aufschlüsselungen, Diversity, Gender Gaps...)  | 4(-5)    |
|  | Präsentation: Erstellen von Tabellen und Grafiken (Allgemeines, insbes. zu Grafiken; + speziell für gendersensible Aufbereitung)  | 5<br>107 |
|  | Publikationen erstellen: Mit Daten Geschichten erzählen   | 3        |
|  | Fortführung Beispiel Einkommensunterschiede   | 3        |
| 6.) Publikationen und Datenquellen – Zum Weiterlesen             | (inkl. wichtige internat. Institutionen, die sich damit beschäftigen bzw. Datenquellen zur Verfügung stellen)   | 3        |
| 9.) Literaturverzeichnis   |   | 4        |
|  |   | 120      |